

Verkehrslösung Münsingen

Die Planung der ESN ist auf Kurs

Die Münsinger Stimmbevölkerung hat im 2017 dem Investitionskredit für die Entlastungsstrasse Nord (ESN) zugestimmt. Mit der Entlastungsstrasse Nord (ESN) wird der Ortsteil West direkt erschlossen und das Ortszentrum weitgehend vom Verkehr entlastet.

Die Arbeiten am Strassenplan (Überbauungsordnung) verlaufen planmässig. Zu den weiteren Abklärungen gehört auch ein detaillierter Umweltverträglichkeitsbericht, der die Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt aufzeigt. Dazu hat der archäologische Dienst des Kantons Bern Ende Mai das künftige Trasse und die angrenzenden Bereiche nach Hinweisen auf archäologische Funde abgesucht. Dabei stiess man im Gebiet Rossboden auf eine frühgeschichtliche Kulturschicht sowie auf Bauschutt eines römischen Gebäudes.

Die Funde sind keine Überraschung, da der Rossboden als Verdachtsfläche gilt. Gemäss dem archäologischen Dienst stellen die Funde nach heutigem Erkenntnisstand kein Hindernis für die Bewilligung des Bauvorhabens dar. Sie werden vor Baubeginn freigelegt und sorgfältig dokumentiert. Gleichzeitig mit den archäologischen Abklärungen wurde im Hinblick auf den Landerwerb auch die Bodenqualität erfasst.

Die Zwischenresultate wurden bereits zweimal der Begleitgruppe mit über 20 Beteiligten aus Parteien und Organisationen vorgestellt und mit ihr zusammen diskutiert. Aktuelle Informationen zu den drei Projekten Entlastungsstrasse Nord, Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen und Bau durchgehende Industriestrasse sind auf der Gemeindehomepage unter www.muensingen.ch/verkehrslösung veröffentlicht.

Abteilung Bau



Münsingen, Rossboden: Sondageschnitt 2 mit deutlich erkennbarem römischem Gebäudeschutt.